

Die aus Turkestan stammenden geflügelten Weibchen stellen es ausser Zweifel, dass das von Dr. Emery zu *C. elegans* gestellte Weibchen sowie auch das Männchen zu dieser Gattung und wohl auch zu dieser Art gehören. Der Vorderflügel ist sehr ausgezeichnet, da das Pterostigma der Flügelbasis viel mehr genähert ist, wie sonst bei den Ameisen, indem es der Flügelbasis näher als der Flügelspitze liegt, die Costa basalis ist nicht entwickelt, indem sich die Costa media der Costa scapularis so sehr nähert, dass sie sich mit ihr verbindet, aber dann als Costa cubitalis weiterzieht, welche sich mit der sehr kurzen Costa transversa verbindet und, ohne sich zu theilen, bald darauf frei endet, so dass keine Area radialis gebildet wird; da die Costa recurrens fehlt, so findet sich auch keine geschlossene Discoidal-Zelle vor.

Diese Art war bisher nur aus Neapel und aus Lissabon, wo sie Dr. Roesecke sammelte und mir zusandte, bekannt.

XVI. PHEIDOLE Westw.

1. *P. pusilla* Heer.

Ueber die Hausameise Madeira's. An die Zürcherische Jugend auf d. Jahr 1852. Von der naturforsch. Ges. LIV Stück.

Pheidole pallidula Nyl. und *P. pusilla* Heer sind Arten, welche sich in ihren extremsten Formen sehr leicht von einander unterscheiden lassen, doch war ich schon öfters bei der Bestimmung nicht sicher, welcher Art das untersuchte Exemplar angehöre. *P. pallidula* ist mir bisher aus Südeuropa und aus Algier bekannt, während *P. pusilla* eine kosmopolitische Art ist, sich aber auch auf den südeuropäischen Halbinseln vorfindet. Die turkestan'schen Stücke zeigen die interessante Erscheinung, dass die Arbeiter entschieden zu *P. pusilla* gehören, die drei Weibchen die Metanotumdornen so haben, wie sie den Weibchen von *P. pusilla* zukommen, obwohl das eine unverletzte Weibchen (denn den zwei anderen fehlen das Stielchen und der Hinterleib) keinen Dorn an der Unterseite des zweiten Stielchengliedes hat, während die Soldaten (Milites) fast ganz mit jenen von *P. pallidula* übereinstimmen oder wenigstens den Uebergang von *P. pusilla* zu *P. pallidula* bilden, da die Metanotumdornen kaum oder wenig länger als bei *P. pallidula* sind. Nur ein Soldat